

Phänomenales Weihnachtskonzert der Musikschule

Traditionell zum zweiten Advent lud die Städtische Musikschule Giengen zum Weihnachtskonzert in die Stadtkirche ein. Viele kleine und große Künstlerinnen und Künstler stellten ihr Können in verschiedensten Besetzungen unter Beweis. Unter der Leitung von Hannes Färber waren das Bläservororchester und das Jugendblasorchester mit amerikanischen Weihnachts-Evergreens wie „Frosty, the Snowman“, „Jingle Bell Rock“ und „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ sowie „White Christmas“ und dem berührenden „May the road rise“ mit Emily Saur am Solocello zu hören. Das Streicher-Vororchester 1, das Jugendorchester und das Kammerorchester, dirigiert von Musikschulleiterin Marion Zenker, brachten mit einem Weihnachtslieder-Medley, „Fiddle like the Dickens“, „Intermezzo“ aus Cavalleria Rusticana und einer Suite nach dem Soundtrack von „Edward mit den Scherenhänden“ beeindruckendes und zu Herzen gehendes Zusammenspiel zu Gehör. Roman Guggenberger leitete das Cello-Ensemble, welches sich erneut auf hohem Niveau präsentierte, Johannes Köpf leitete erstmals das Streicher-Vororchester 2. Der junge Musiker stellte sich sympathisch ganz in den Dienst seines Ensembles. Bestens disponiert ebenfalls der Kinderchor „little velvets“ mit „Dicke rote Kerzen“, „Alle Jahre wieder“ und der Jugendchor „velvet voices“ mit „Happy Xmas“. Besonders hervorheben darf man auch den spektakulären Beitrag des Frauenchors „the velvets“: Das polnische Weihnachtslied „Lulajże Jesuniu“ und ein schwungvolles „Gaudete, Christus est natus“. Alle Chöre stehen unter der Leitung von Christian Zenker. Eine zum Bersten gefüllte Stadtkirche und der langanhaltende, stürmische Applaus des Publikums sowie großzügige Spenden in den Geigenkästen der jungen Damen am Ausgang machten die Begeisterung der zahlreichen Zuschauer für die Arbeit der Städtischen Musikschule und den Stolz der vielen anwesenden Eltern und Großeltern deutlich.





**Stadt
Giengen**
an der Brenz

